

## (Gefühls-)Kino der Extraklasse

Fortuna scheint es gut zu meinen mit Marian Caldwell. Mit ihren 36 Jahren hat sie es in Sachen Karriere weit gebracht und braucht sich sowohl in finanziellen als auch Liebesdingen keine Sorgen zu machen. Als Fernsehproduzentin verdient sie genug Geld, um sich ein schickes Appartement in Manhattan leisten zu können. Und Freund Peter liest ihr jeden Wunsch von den Augen ab. Kurzum: Marian steht auf der Sonnenseite des Lebens und scheint das Glück für sich gepachtet zu haben - jedenfalls bis zu dem Tag, als eine Katastrophe über sie hereinbricht und alles zu zerstören droht. Marian hütet seit 18 Jahren ein Geheimnis, das ihrer Beziehung ein jähes Ende bereiten könnte. Entsprechend schockiert ist sie, als plötzlich eine gewisse Kirby Rose vor ihrer Tür steht.

Bei dem Mädchen handelt es sich um Marians leibliche Tochter. Sie hat Kirby vor langer Zeit zur Adoption freigegeben und hätte niemals damit gerechnet, dass ihr Kind sich auf die Suche nach ihr machen würde. Doch nach 18 Jahren wird es für Marian nun Zeit, sich der eigenen Vergangenheit zu stellen. Kirby ist das Ergebnis der Liebe zwischen Marian und Conrad, die allerdings keinen Kontakt mehr zueinander haben. Marian hat Conrad verlassen, als sie erfuhr, dass sie schwanger war - und entschied sich gegen eine Abtreibung. Doch als Mutter hat sie sich niemals gesehen, sodass Kirby in die Obhut liebevoller Adoptiveltern gegeben wurde, während Marian in vollen Zügen ihre Freiheit genoss. Doch damit ist es nun vorbei und Marian hat schwer mit ihrer neuen Verantwortung zu kämpfen ...

Literatur, in die man sich glatt verlieben könnte - Emily Giffin vollbringt mit ihren Romanen einen Genuss in bester Hollywoodmanier. Ihr neuer Roman "Wo die Liebe beginnt" ist ein Drama, das den Leser zu Tränen rührt und ihn glücklich zu machen versteht. Was man hier in die Hand bekommt, ist ganz großes (Gefühls-)Kino und schlichtweg brillante Unterhaltung mit Bestsellerqualität. Man verliert sich regelrecht in dieser wunderschönen Geschichte und kann sich deren Zauber einfach nicht entziehen, denn die Lektüre wird hier zu einer Verführung für die Sinne. Der US-amerikanischen Autorin gelingt nach "Das Herz der Dinge" und "Fremd fischen" abermals ein (literarisches) Meisterwerk, das von ganz großer Schreibkunst zeugt.

In Emily Giffins Romanen steckt besonders viel Gefühl und Leidenschaft. Auch bei der Lektüre von "Wo die Liebe beginnt" macht das Herz vor lauter (Lese-)Freude kleine Hüpfen und man erlebt eine Achterbahnfahrt der Emotionen. Eben ein großartiges Vergnügen, für das es nur eines Wortes bedarf: Seufz!

Susann Fleischer 09.09.2013

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)